

Kalibrierungsmanagement-Workflow Für Produktionsanlagen



▷ **Start**

Start des Workflows/Prozesses.

 **1. Abruf des Kalibrierplans für Geräte**

Rufen Sie anstehende Kalibrierungsaufgaben aus dem Datenmodell für den Gerätekalibrierungsplan ab.

 **2. Kalibrierungsauftrag zuweisen**

Erstelle eine Aufgabe und weise sie dem zuständigen Techniker aufgrund der Art der Ausrüstung und seiner Verfügbarkeit zu.

 **3. Geräteinformationen abrufen**

Rufen Sie relevante Ausrüstungsdetails (Modell, Seriennummer, letztes Kalibrierungsdatum) aus dem Ausrüstungsmasterdatensatz ab.

 **4. Benachrichtigen Sie den Kalibriertechniker.**

Erstelle eine Aufgabe, um den zugewiesenen Techniker zu benachrichtigen.

5. Kalibrierungsbenachrichtigung

Senden Sie dem Techniker eine E-Mail mit Details zum Kalibrierauftrag.

6. Aktualisiere Kalibrierstatus

Aktualisieren Sie den Status des Kalibrierungsdatensatzes (z. B. „Geplant“, „In Bearbeitung“, „Abgeschlossen“).

7. Protokollieren Sie die Kalibrierungsergebnisse.

Erstellen Sie eine Aufgabe für den Techniker, die Kalibrierergebnisse zu dokumentieren.

8. Kalibrierungsergebnis erfassen

Erstellen Sie einen Eintrag im Datenmodell für Kalibrierungsergebnisse, um die Ergebnisse zu speichern.

9. Berechne Driftwert

Berechne den Driftwert anhand der Anfangs- und Kalibrierungsmesswerte.

10. Aktualisieren Sie Stammdaten für Anlagen

Aktualisieren Sie die Stammdaten der Ausrüstung mit dem neuen Kalibrierdatum und den Ergebnissen.

11. Erstellungsberichte Kalibrierung

Erstellen Sie einen Bericht, der die Kalibrierungsergebnisse für Audit-Protokolle zusammenfasst.

12. Zusammenfassung des Kalibrierstatus

Fassen Sie die Kalibriereinträge zusammen, um die Anzahl der ausstehenden, laufenden und abgeschlossenen Kalibrierungen anzuzeigen.

13. Kalibrierungsabschlussmeldung

Senden Sie eine E-Mail an den zuständigen Entscheidungsträger, sobald die Kalibrierung erfolgreich abgeschlossen wurde.

Ende

Ende des Arbeitsablaufs/Prozesses.